

Pressemitteilung von Montag, 1. Oktober 2018 Stadt Hanau

„Wohnbauentwicklung und Handel im Fokus“ Hanau auf der Immobilienmesse Expo Real 2018 in München

Sie ist ein fester Termin für Kommunen, Regionen und ihre Wirtschaftsförderer: Immer Anfang Oktober öffnet die Expo Real – größte europäische Fachmesse für Immobilien und Investitionen – in München ihre Tore und schafft beste Gelegenheiten für Networking und Marktsondierung. Die Metropolregion FrankfurtRheinMain präsentiert sich in diesem Jahr vom 8. bis 10. Oktober wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf Europas führendem Branchentreff für Immobilien und Investitionen. "Metropolarena" heißt das moderne Standkonzept, das seit 2014 unter der Regie der ‚International FrankfurtRheinMain GmbH Marketing of the Region‘ umgesetzt wird.

Auch die Stadt Hanau ist in diesem Jahr wieder mit von der Partie. In München will die Brüder-Grimm-Stadt neue Kontakte knüpfen sowie Investoren und Handelsketten auf sich aufmerksam machen. Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaftsförderung und des Fachbereichs Stadtentwicklung beraten am Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain e. V. (Halle C1 / Stand 332) die Investoren und Firmen, die an einer Ansiedlung in Hanau interessiert sind. Im Mittelpunkt stehen die weitere Entwicklung innerstädtischer Flächen, der Handel und die Vermarktung der wenigen verbleibenden, ehemals militärisch genutzten Konversionsliegenschaften in der Brüder-Grimm-Stadt. "Hanau wächst und wächst. Bald überschreiten wir die 100.000-Einwohner-Grenze und werden Großstadt und für 2021 streben wir die Kreisfreiheit an. Aus diesem Grund schaffen wir unermüdlich Wohnraum und suchen – auch auf der Expo Real – erfahrene, verlässliche und finanzstarke Partner, die uns dabei behilflich sind", erläutert Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Im Fokus stünde nach wie vor die Entwicklung der ehemaligen Pioneer-Kaserne in Wolfgang: "Wir suchen noch Interessenten, die unsere Gesellschaft, die LEG Hessen-Hanau, bei der Entwicklung von Einzelpaketen unterstützen", so der OB.

Auf dem rund 47,5 Hektar großen ehemaligen US-Militärgelände im Stadtteil Wolfgang soll Wohnraum für ganz unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche entstehen. Rund 1500 Wohneinheiten, darunter individuell geplante Einfamilien- und Reihenhäuser sowie Stadtvillen, Geschosswohnungsbau und die Sanierung bereits bestehender Wohnblöcke, sollen in dem weitläufigen und von viel Grün umgebenem Areal realisiert werden. "In Zeiten der Wohnungsknappheit im Ballungsraum Rhein-Main schaffen wir hier bezahlbaren Wohnraum mit idealer Lage am Waldrand und mit exzellenter Verkehrsanbindung ins gesamte Rhein-Main-Gebiet. Dieses Projekt wird ganz sicher auf großes Interesse bei den Immobilienprofis stoßen", ist sich Kaminsky sicher.

Um das innovative Konzept dieses neuen Wohnquartiers in Hanau geht es auch in der öffentlichen Veranstaltung in der Metropolarena FrankfurtRheinMain mit dem Titel "Pioneer Park Hanau – Pionier bei Mobilität und Versorgung" (Montag, 8. Oktober 2018, 15.15–15.45 Uhr) die von der LEG Hessen-Hanau GmbH initiiert wurde. Dr. Marc Weinstock, Geschäftsführender Gesellschafter der DSK | BIG Gruppe, und Martin Bieberle, Geschäftsführer BAUprojekt Hanau GmbH stellen den Wohnpark der Zukunft vor.

Auch am Dienstag, 9. Oktober 2018 (13.45–14.15 Uhr) diskutiert Martin Bieberle in seiner Funktion als städtischer Fachbereichsleiter Planen, Bauen, Umwelt der gemeinsam mit Thomas Müller, Geschäftsführer der Terramag GmbH und Dr. Richard Raskin, GGF der raskin Umweltplanung, zum Thema "Baulandentwicklung unter dem Aspekt von Naturschutz." Veranstalter ist die Bien-Ries AG.

Ebenfalls am Dienstag, von 16–16.30 Uhr, ist Martin Bieberle Teilnehmer der Podiumsveranstaltung "Schlanker und Schneller – Beschleunigung von Planungs- und Bauvorhaben", des Regionalverbands FrankfurtRheinMain. Seine Gesprächspartner sind Verbandsdirektor Thomas Horn, Regionalverband FrankfurtRheinMain und Gerald Lipka, Geschäftsführer LFW e.V.

Ein weiterer Grund für Hanau auf der Expo Real Präsenz zu zeigen, ist die Stärkung des Einkaufsstandorts Hanau: "Wir suchen hier aktiv das Gespräch mit Expansionsleitern großer Marken, um sie für den Einkaufsstandort Hanau zu sensibilisieren", erläutert Bieberle, der auch als Geschäftsführer der Hanau Marketing GmbH fungiert. "Mit dem Forum Hanau als Publikumsmagnet und einigen sehr attraktiven freien Einzelhandelsflächen im Zentrum der Stadt haben wir ein Pfund, mit dem wir wuchern können." Auch der neu gestaltete Stadtkern und die gestiegenen Besucher- und Einwohnerzahlen machten Hanau für Handelsketten deutlich interessanter als früher. "Zudem werden wir bald Großstadt. Dadurch kommen wir automatisch auf den Radar verschiedener Handelsketten, die uns bisher eher ignoriert haben", sagt Bieberle.

Auch Erika Schulte, Geschäftsführerin der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, sieht gute Chancen für Hanau auf der Messe in München: "Wir haben in den letzten Jahren sehr gute Erfahrung mit privaten Entwicklern gemacht, die allesamt die Zusammenarbeit und die zügigen Prozesse sowie das investitionsfreundliche Klima in der Stadt loben", berichtet. "So etwas spricht sich in der Branche schnell herum." Auch sei - aufgrund der niedrigen Zinsen - die Nachfrage nach Investitionsmöglichkeiten in Immobilien unvermindert groß. "Und nicht zuletzt sind es die Gespräche mit den Branchenexperten, die für uns Bedeutung haben, weil wir auf diese Weise frühzeitig auf Marktentwicklungen reagieren können", ergänzt Schulte abschließend.

Die Expo Real, 21. Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen, findet vom 8. bis 10. Oktober 2018 in München statt. An drei Tagen trifft sich auf der Geschäftsplattform die gesamte Branche an einem Ort. Auf 64.000 Quadratmetern präsentieren mehr als 2000 Aussteller ihr Angebot rund um Immobilien und Investitionen. Erwartet werden rund 42.000 Teilnehmer aus 77 Ländern. Die Veranstaltung ist die Messe für Networking bei branchen- und länderübergreifenden Projekten, Investitionen und Finanzierungen. Sie bildet das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab und bietet eine internationale Networking-Plattform.

Zu den Teilnehmern zählen Projektentwickler und Projektmanager, Investoren und Finanzierer, Berater und Vermittler, Architekten und Planer, Corporate Real Estate Manager und Expansionsleiter sowie Wirtschaftsregionen und Städte. In gut 100 Konferenzen und Gesprächsrunden diskutieren rund 500 Branchenexperten über aktuelle Trends und Innovationen des Immobilien-, Investitions- und Finanzierungsmarktes.

Die Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain e. V. ist seit 2004 mit einem Gemeinschaftsstand im Verband der Metropolregion FrankfurtRheinMain auf der Expo Real vertreten. In diesem Jahr unter anderem mit den Partnern Hanau, Offenbach, Friedrichsdorf, der Main-Taunus-Kreis und der Regionalverband FrankfurtRheinMain.

2014 wurde der Auftritt erstmalig von der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region übergreifend organisiert. Gemeinsam mit den Partnern der Metropolregion, darunter Frankfurt, Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Bad Homburg präsentiert sich die "Metropolregion FrankfurtRheinMain" erneut mit einem stimmigen Gesamtkonzept.

Pressekontakt: Ute Wolf, Telefon 06181/295-664

Kontaktdaten:

Stadt Hanau

Öffentlichkeitsarbeit

Am Markt 14-18

63450 Hanau

[Oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de](mailto:Oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de)